

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Er erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Anzeigenpreise: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.40.
Einzelnummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 50 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 60 u. 80, Finanz-, Vermögens- u. auswärtsige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewehr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 197.

Freitag, 15. Juli 1932.

66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Kurrende der Wartburgstadt.
Die Anfänge der Kurrende reichen bis in das
Mittelalter hinein. Luther und wahrscheinlich
Bach gehörten ihr an. Diese altehrwürdige Ein-
setzung bestand bis in die 70er Jahre hinein, wo sie
wegen mangelnden Interesses der Bevölkerung
aufhörte. Im Jahre 1915, mitten im Weltkrieg, wurde
auf Anregung der evangelischen Kirche und
unter Bach-Gesellschaft und unter Beihilfe der
Großherzogin von Sachsen-Weimar neu ge-
stiftet. Die Kurrende wird gerne bei religiösen und
festlichen Festlichkeiten zur Mitwirkung heran-
gezogen. Ganz bedeutend war ihre Tätigkeit in
den Jahren 1915/16, der 3. Symphonie von Mahler,
der schwierigen 69. Psalm von Kaminski und vielen
anderen grossen Werken mit. Ihrer künstlerischen
Tätigkeit wegen wird die Kurrende allseitig gerne
unterstützt, besonders seitens der Eisenacher Be-
auftragung, der evangelischen Kirche, der Stadtver-
waltung und des Vereins „Freunde der Wartburg“.
Die Kurrende besteht aus 13 Jahren. Der Vorsänger gibt jeder Stimme
Ton und dirigiert durch Zeichen mit dem Kopfe.
Die Kurrende wird morgen Samstag in
den Konzerten des Kurorchesters um 16 und 20 Uhr
aufgeführt.

Der Gesellschaftsspaßiergang

Freitag führt zum Panoramaweg—Café
Kurz, Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses.

Kur und Gesellschaft.

Zum Kuraufenthalt eingetroffen sind im
Kurhotel: Herr Ministerialrat C. Egbring aus
Hannover und Dr. Goetz Freiherr von Poelnitz aus
Hannover. In der „Rose“ ist abgestiegen General-
major Dr. Ing. Laessig aus Chemnitz.
Reisegesellschaften in grösserer Zahl haben
den Kurort besucht. Es trafen hier ein fünf Ge-

sellschaften aus Amerika von 11 bis 60 Personen,
drei aus Antwerpen und Amsterdam mit 16,
20 und 23 Personen, fünf aus England mit 2 bis
12 Teilnehmern.

Aus Wiesbaden.

— Zaubervorstellung im Kurhaus. Der grosse
Meister Bellachini war wieder einmal Gast hier.
Er ist das Rätsel für alle, die seine Künste anstaunen,
er ist wirklich ein Zauberer, der die unmöglichsten
und unerklärlichsten Dinge vollbringt; und alles als
liebenswert plaudernd Mensch, der gewiss nicht,
wie wir behaupten, zaubern und hexen kann, der
nur ungeheuer geschickt und geschwind ist. Kann
er hypnotisieren, veranstaltet er spiritistische
Sitzungen? Es gibt für diese fabelhaft verblüffenden
Experimente keine Erklärung, es gibt keine Lösung
seiner Rätsel — Bellachini ist eben entgegen unserer
Behauptung doch wohl ein grosser Zauberkünstler,
ein Meister in seinem geheimnisvollen Reiche. Das
Publikum staunte mehr und mehr und dankte mit
herzlichem Beifall.

— „Rhein in Flammen.“ Wie aus der Anzeige
heute hervorgeht, wird die Köln-Düsseldorfer Rhein-
dampfschiffahrt zu den Beleuchtungen des Rhein-
gaues eine ganze Anzahl ihrer Dampfer zur Ver-
fügung stellen. Ab Wiesbaden-Biebrich fährt um
18.50 Uhr der fahrplanmäßige Abenddampfer „Rhein-
gold“ nach Bingen und zurück. Dieser Dampfer
bleibt 1 Stunde in Bingen liegen, und verlässt Bingen
gegen 20.45 Uhr. Für die Fahrgäste von Wiesbaden,
Wiesbaden-Biebrich und der Umgegend sind zwei
grosse Dampfer zur Verfügung gestellt, die nicht
von Mainz kommen, sondern nur Gäste in Wies-
baden-Biebrich aufnehmen. Es sind dies um 20.30
Uhr ab Biebrich Dampfer „Ostmark“, 20.45 Uhr ab
Wiesbaden-Biebrich Expressdampfer „Vaterland“. Be-
ide Dampfer fahren zu Tal bis Geisenheim, wo sie
mit dem von Bingen abgefahrenen Abenddampfer
und mit den von Mainz kommenden Schiffen zu-
sammentreffen. In Geisenheim beginnt alsdann die
Beleuchtung, und somit die Bergfahrt der gesamten

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr.
(Programme Seite 2.)
Theater: Kleines Haus: 20 Uhr: „Friederike“.
Spielsaal im Kurhaus: ab 16.30 und 20.30 Uhr.
Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Eine amerikanische
Tragödie“, — Thalia-Theater, Kirchgasse: „Die Nacht
gehört uns“.
Ausstellungen: Im Neuen Museum: Altertumsmuseum,
Naturhistorisches Museum, Städtische Kunstsammlung.
Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: „100 Jahre
später“. Geöffnet täglich (ausser Montags) 10—13
und 15—17 Uhr.
Rheinfahrten: Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern
ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt,
Reisebüros und Hotels).
Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flug-
hafen. Telef. 218 18.
Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibus-
linie 1.
Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und
20 Minuten Waldweg, oder Kurautobus Platte, Halte-
stelle Rodelbahnweg.
Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und
30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte).
Ausflüge täglich in Klubsesselautobussen der Kur-
verwaltung. Auskunft Büro neben „Badeblatt“.
Rotary Club: Freitag 13.30 Uhr Hotel Nassauer Hof.
Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio täglich.
Café- und Abendkonzerte: Café-Restaurant Orest,
Café Maldaner, Rheinterrassen-Biebrich.

Das Wetter: Bei nachlassender Gewittertätigkeit wieder
mehr heiter.

Flotte gegen 21.30 Uhr. Sämtliche Dampfer sind
angewiesen, auf der Bergfahrt dicht zusammenzu-
bleiben, damit die Beleuchtungsstellen für die Gäste
der sämtlichen Dampfer gleichzeitig sichtbar sind.
Die Reihenfolge der Dampfer auf der Bergfahrt wird
folgende sein: 1. „Ostmark“ von Biebrich, 2. „Ernst
Ludwig“ von Mainz, 3. „Rheingold“ Abendfahrt,
4. „Vaterland“ von Biebrich, 5. „Rheinland“ von
Mainz, 6. „Lohengrin“ von Bingen, 7. „Gutenberg“
(Fortsetzung Seite 2.)

Gymnastik und Gesundheit.

Dr. Rudolf Bode.

Gymnastik ist Bewegung des menschlichen
Körpers und hat als solche die grösste Bedeutung
für die körperliche Arbeit. Die tägliche Berufsarbeit
ist unter weitestgehender Ausschaltung der Bewegung
abspielt. Dazu kommt nicht nur die geistigen Berufe,
sondern auch der körperliche Beruf hat überall
einen Teil der körperlichen Arbeit. Die Maschine
einen Teil der Arbeit. Die Maschine, die früher
mit allen nicht geistigen Tätigkeiten verbunden war,
verlangt aber täglich nach einem be-
stimmten Mass von Bewegungsaufwand. Verwehrt
man diese Leistung oder geben die Umstände
nicht den natürlichen Anlass dazu her, so
kann sich die körperliche Spannkraft zur Be-
lastung abgebaut, wie jedes Organ, das nicht ge-
braucht wird, langsam verkümmert. Die Herab-
setzung des Stoffwechsels ist eine verhängnis-
volle Folge, eine weitere die zu grosse Ablagerung
von Ermüdungsstoffen in den Geweben und die
daraus resultierende Herabminderung der Lebenslust,
schwarzerische Haltung allen Ereignissen
gegenüber. Wenn auch die Folgen eines
schwachen Lebens individuell verschieden
sind, so bedeutet eine Steigerung der Muskeltätigkeit
gleichzeitig eine Steigerung des gesamten Nerven-
systems und damit eine Steigerung der Tatberei-
tchaft zum Handeln, der Sinnestätigkeit zum Er-
kennen der Umwelt und des Mitteilungsbedürfnisses
an allen Eigenschaften, welche in ihrer
Tätigkeit eine Steigerung der Lebenskraft über-
bedeuten.
Die Aufgabe der Gymnastik ist mit dem
von Bewegungsgelegenheiten nicht er-
füllt. Ein geschwächtes Bewegungsleben ist oft
eine Folge fehlender Gelegenheiten, sondern in
den Fällen eine Folge der verlorengegangenen

Fähigkeit sich richtig zu bewegen, d. h. die Kraft-
quellen, über welche der Körper verfügt, im richtigen
Zusammenspiel einzusetzen. Es ist leider Tatsache,
dass der menschliche Wille auch im Haushalt des
eigenen Körpers den grössten Unfug anrichten kann.
Die alte Weisheit, dass jedes Übermass schädlich ist,
gilt ganz besonders für das Übermass an Willens-
anstrengungen. Da unsere Körperbewegungen weit-
gehend vom Willen abhängig sind, so äussert sich
jedes Zuviel in einer Anhäufung von Spannungen,
welche nachher nicht mehr in der gehörigen Weise
abklingen können und dadurch dem Muskel bzw.
den Nerven wieder Gelegenheit geben, neue Kräfte
für neue Anspannungen zu sammeln. Jede An-
spannung setzt ein Reservoir bereits vorhandener
Kräfte voraus, welche durch den Willen neu zu
sichtbarer Wirkung gebracht werden. Abgespannte
Menschen kann man nicht durch neue Spannungen
wieder leistungsfähig machen, mutet man diese dem
Betreffenden doch zu, so tritt ein Krampfzustand
ein, welcher vielleicht das Letzte noch an vor-
handener Kraft herausholt, aber dann unfähig zum
Erliegen jeder Leistung führt. Dieser Krampfzustand
kann aber, falls nicht zu grosse Leistungen verlangt
werden, ein dauernder Zustand werden und ist es
bei vielen Menschen der Gegenwart, ohne dass diese
es wissen. Erst die Unfähigkeit, gewisse Be-
wegungen überhaupt noch auszuführen, offenbart
die Fehler in der Bewegung. Der häufigste Fehler
zeigt sich darin, dass man mit den Muskeln der
Gliedmaßen allein alles leisten will, während das-
selbe viel leichter und mit viel weniger Anstrengung
zu leisten wäre, wenn man die beiden anderen
Kraftquellen: die Schwere des Körpers und die in
der Schwingung liegenden Kräfte mit in die Be-
wegung hineinfliesen lässt. Es ist kaum glaublich,
wie weit es viele Menschen in der Ausschaltung dieser
Kraftquellen gebracht haben. Sie arbeiten dauernd
mit zuviel Ausgabe an Nervenenergie, da sie jede
Leistung nur mit Nervenenergie bestreiten wollen
und die Ruhepausen für die Erholung schon bei

jedem einzelnen Bewegungsvorgang so einengen,
dass es nicht mehr zur Entstehung einer genügenden
Menge von Nervenenergie kommen kann, welche für
grössere Leistungen erforderlich ist. Auch die
geistige Aufmerksamkeit ist eine Willensleistung,
welche in Übermass zu Entartungserscheinungen im
Bewegungsleben führt. Aufgabe der Gymnastik ist,
durch Beseitigung falscher Bewegungshemmungen
und der damit verbundenen Vergeudung von Nerven-
kraft die Lebensenergie so zu steigern, dass das
wiedergewonnene Schwingende in der Bewegung, sei
es Gang, Lauf, Sprung, Arbeitsbewegung oder Tanz,
Ausdruck wird für die wiedergewonnene Schwung-
kraft der Seele.

Eine Gymnastik erfüllt nur dann ihren Sinn,
wenn sie nicht zur vorhandenen Ermüdung neue
hinzufügt, sondern durch richtige Bewegung Kräfte
in Wirkung setzt, deren Quelle bislang durch
mangelnde oder falsche Bewegung verschüttet oder
gelähmt war.

Grösste Sparsamkeit im Gebrauch der Nerven-
kraft! Dieser Weg allein führt zu einer seelischen
Gesundheit, welche nicht gleich in Kopfhängerei um-
schlägt, wenn nicht alles so läuft, wie man es gerne
möchte. Viele Dinge behandelt man besser mit einer
guten Portion Humor, und man wird mit manchem
leichter fertig, wenn man sich leichter darüber
hinsetzen kann. Aber das Hinsetzen verlangt
gute Haltung und gesunde Nerven. Und den meisten
Menschen haben immer noch die in sich ruhenden
Menschen, d. h. die Menschen, deren Reservoir an
Nervenenergie jederzeit gefüllt ist, und daher gab es
früher mehr Humor als heute, wo alles zappelt und
nicht merkt, dass das Zappeln von dem über-
triebenen Getue kommt, das dem Innern nicht mehr
die heilige Pause der Ruhe gönnt, sondern es
dauernd zur Entladung in verkrampften Bewegungen
zwingt. Und es gibt auch eine Ruhe in der
Schwingung! Daher die Gymnastik ein dauerndes
Spiel von Ruhe und Bewegung, von Spannung und
Entspannung sein muss.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, 15. Juli 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert

Platten stellt Musikhaus A. L. Ernst, Taunusstrasse 13.

1. Dance Macabre Saint-Saëns
2. Toccata und Fuge Bach
2. Aufforderung zum Tanz Weber
4. Lustige Witwe, Potpourri Lehár
5. Margarethe, Potpourri Gounod
6. II. Walzerpotpourri Robrecht
7. Deutsche Marscherlein, Potpourri Blankenburg
8. Frühling, wie bist du so schön, Walzer Lincke
9. Pepita-Marsch Neumann

14.30 Uhr:

Gesellschaftsspaziergang nach dem Panoramaweg zum Kaffee Panorama.

Beteiligungsgeld: 0.50 Mk.

16 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture „Prometheus“ L. v. Beethoven
2. Menuett und Rondo aus dem Divertimento, D-dur W. A. Mozart
3. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
4. a) Evocation E. Gillet
- b) Slavischer Tanz P. Scharwenka
5. Dynamiden-Walzer J. Strauss
6. Von Haydn bis Brahms, Chronologische Musikfolge C. Morena
7. Freundschaftsmarsch P. Sousa

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herbert Albert

Solist: Konzertmeister R. Schöne, Violine

1. E. v. Resznieek: Ouverture zur Oper „Donna Diana“
2. E. Lalo: Symphonie Espagnole für Violine und Orchesterbegleitung, Werk 21
- Allegro non troppo; Scherzando; Andante; Rondo (vorgelesen von R. Schöne)
3. P. Tschaikowsky: V. Symphonie, E-moll, für grosses Orchester, Werk 64
- a) Andante — Allegro con anima; b) Andante cantabile; c) Valse; d) Finale — Andante maestoso — Allegro moderato

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

(Das Promenieren auf den Seitenwegen ist während des Konzertes nicht gestattet.)

Samstag, den 16. Juli:

11 Uhr: **Früh-Konzert am Kochbrunnen.**

11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des

Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: **Konzert unter Mitwirkung von****Eisenacher Kurrende-Knaben.**

Sonntag, den 17. Juli:

11.30 Uhr: **Früh-Konzert am Kochbrunnen.**11.30 Uhr: **Promenade-Konzert im Kurgarten.**16 Uhr: **Konzert.**20—22 Uhr: **Operetten-Abend.****Liegekur****im reservierten Kurgarten**
(hintere Wiese)**Staatstheater Wiesbaden**
Kleines Haus

Freitag, den 15. Juli.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 23 Uhr.

Gastspiele des Braunschweiger Operettentheaters

unter der künstl. Leitung Dir. Otto Spielmanns

Première.

Friederike

Singspiel in 3 Akten von Ludwig Herzer und Fritz Löhner

Musik von Franz Lehár. Spielleitung: Eduard Rupp

Musikalische Leitung: Erich Wittmann

Personen:

Karl August, Grossherzog von Sachsen-Weimar

Johann Jacob Brion, Pfarrer von Sesenheim

Magdalena, seine Frau

Salomea, deren Töchter

Friederike, deren Töchter

Johann Wolfgang Goethe, stud. jur.

Friedrich Leopold Weyland, stud. jur.

Jakob Mich. Reinh. Lenz, stud. theol.

Franz Lense, stud. jur.

Joh. Heinrich Jung-Stilling, stud. med.

John Meyer, stud. med.

Georg Engelbach, stud. jur.

Madame Schöll, Hortense, ihre Tochter

Madame Hahn, Damen der Gesellschaft

Liselotte, ihre Tochter

Dorothee, deren Freun-

Aennchen, Freun-

Babette, deren Freun-

Christel, Magd bei Pfarrer Brion

Klärchen, Lotte, Friederikens Freundinnen

Lotte, Friederikens Freundinnen

Bärchen, Anny, Ein Postillon

Malchen, Schöpflin, ein Sesenheimer Bauer

Ein Postillon, Bauer, Bäuerinnen, Herren und Damen der Gesellschaft

Schöpflin, ein Sesenheimer Bauer

Bauer, Bäuerinnen, Herren und Damen der Gesellschaft

sowie Dienerschaft bei Madame Schöll.

Zur Rheinuferbeleuchtung

Omnibus-Linie 1 Kurhaus—Biebrich.

am Samstag in die

Rheinterrassen nach Biebrich

Tischbestellung unter Tel. 600 07 erbeten.

Immobilien-Vermietungen**J. Chr. Glücklich****Kais.-Friedr.-Platz 3 (Nassauer Hof)**

gegr. 1862 R. D. M. gegr. 1862

Telefon 26656 und 25865

BESUCHEN SIE**DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUS**

SPIELZEIT NACHMITTAGS AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR

Pension Villa Humboldt

22 Frankfurter Strasse 22

Tel. 23172 Gegr. 1903

Jede Diät. Fliessendes Wasser. Bes. J. Forst

Brillanten aus Pfandverkäufen Heute und folgende Tage großer, billiger Verkauf. Juwelen, Goldschmuck, Uhren Eduard Lapp, Taunusstr. 32.**KÖLN-DÜSSELDORFER****RHEIN IN FLAMMEN**

Samstag, den 16. Juli 1932: Beleuchtungsfahrt in den Rheingau

Abfahrt ab Biebrich 18.50 nach Bingen u. zurück, Fahrpreis RM 1.70

„ „ „ 20.30 „ Gelsenheim u. zur. „ RM 1.50

„ „ „ 20.45 „ „ „ „ RM 1.50

Alle 3 Dampfer fahren auf der Rückfahrt bis Mainz und dann wieder zurück nach Wiesbaden-Biebrich. Ankunft daselbst 23.30 Uhr. Siehe Erläuterung im lokalen Teil.

Musik an Bord.

Palast-Hotel Badehaus

Das ganze Jahr geöffnet

Kochbrunnenbäder einzeln und im Abonnement

Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Elektrische

Lichtbäder, Strahlendusche u. Fangobehandlung

Ruhegelegenheit in allen Kabinen - Geschäfte

Fachpersonal — Dir. H. Mönning

Versuchen Sie meine

„Florentinerspitzen“

Gesetzt geschätzt

Conditorei Kaiplinger, Kirchgaus

Besucht den Frankfurter

ZOO

Eine der grössten Tiersammlungen des Kontinents

Berühmtes Aquarium Restaurant I. Ranges

Konzerte Eintritt RM. 1.—; Kinder RM. 0.50

von Frankfurt, 8. „Willem III.“ von den Rheingau-Stationen. Sämtliche von Wiesbaden-Biebrich abgefahrenen Dampfer werden bis Mainz durchfahren und dann wieder nach Biebrich zurückkommen, wo sie gegen 23.30 Uhr eintreffen. Da die Witterungsaussichten günstig sind, dürfte rege Beteiligung erwartet werden.

— **Wiesbadener Bridgespieler siegen in Schlangenbad.** Auf dem Bridgeturnier im Nachbarbade Schlangenbad wurde Plafondbridge und amerikanisches Kontraktbridge mit Vanderbilt'scher Berechnung gespielt. Im Plafondbridge gewannen den 1. Preis in der West-Ostlinie Frau Paula Bertram, die Leiterin des Roseklubs in Wiesbaden, und Frau Dr. Schröder. Auf der Nord-Südlinie errangen den ersten Preis Baron von Kornfeld und Freiherr von Ende, den zweiten Preis Frau Schmidt und Fräulein Zammert (Wiesbaden). — Im zweiten Teil mit amerikanischem Kontraktbridge gewannen auf der Ost-Westlinie den zweiten Preis Frau Bertram mit Frau Dr. Schröder. Auf der Nord-Südlinie gewannen den ersten Preis Frau Dr. Dornblüth mit Baron v. Nauendorf, den zweiten Preis Frau Major Lynker und Frau Direktor Ott (Worms).

— **Moden für den Kurort.** Die Modenfarbe für sonnige Tage ist weiss; man bemüht sich aber, diese

„Neutralität“ durch allerhand farbiges Beiwerk zu beleben: durch Schals, Gürtel, Jäckchen, Kappen und aparte Handschuhe. Viele reizvolle Modelle für die Kur- und Strandpromenade, für Nachmittags- und Abendkleider zeigt das neue Heft von „Sport im Bild“. Überall für 1,50 Mk.

— Im Thalia-Theater läuft der Film „Die Nacht gehört uns“, der das starke Interesse findet durch die ausgezeichneten Aufnahmen aus dem Autorennen in Italien, (Targa Florio), das im Mittelpunkt der spannenden Handlung steht. Hans Albers und Charlotte Ander charakterisieren mit dramatisch zugespitztem Spiel das Liebespaar, die Rennfahrerin und den Globetrotter, die mit ihm, ihrem Lebensretter, nach wahnsinniger, waghalsiger Autojagd in der Ehe landet. Spannende Handlung und prachtvolle Bilder zeichnen den Film aus.

Reise und Verkehr.

rdv. Billige Europa-Kurzreisen für Amerikaner. Die billigen Kurzreisen, die die Reichsbahndirektionen und die Reisebüros seit einigen Jahren mit wachsendem Erfolge veranstalten, werden jetzt auch im internationalen Fremdenverkehr, insbesondere im Überseeverkehr, eingeführt: Um den Kreis derjenigen Amerikaner, die ihre Ferien in

Europa verbringen, zu erweitern, veranstaltet Hapag in Verbindung mit den grossen amerikanischen Reisebüros in den nächsten Wochen eine Reihe „Short Duration Economy Trips“, also billige Trips von kurzer Dauer. Insgesamt sind 18 Trips von 23 bis 44 Tagen geplant, die in New York beginnen und zu Pauschalpreisen für die Fahrt den gesamten Europaaufenthalt ausgeführt werden. Unter den in Europa besuchten Ländern stehen Deutschland und Österreich an erster Stelle. Die erste Fahrt beginnt voraussichtlich am 14. Juli mit dem Dampfer „Albert Ballin“; weitere Fahrten am 28. Juli mit Dampfer „Deutschland“ und am 4. August mit Dampfer „New York“ folgen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— **Lustiges aus der Sommerfrische.** Das Mädchen aus der Stadt: „Denken Sie nur an die Schulzen, als ich gestern Abend mein Bett wollte, sprangen drei Ferkel heraus und davon.“ Bäuerin: „Ach, lassen Sie nur, die sind ein bisschen scheu, aber sie werden sich schon Sie gewöhnen!“ — Nach der Reise. „Na, was an der Ostsee, Fritzchen?“ „Ach, langweilig. Welle sieht aus wie die andere.“

Juli-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

Regelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle.
KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.
Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

1. Juli: Dirigent des Kurorchesters: Kurkapellmeister HERBERT ALBERT

Freitag, den 16. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: KONZERT.
Samstag, den 17. Juli:
11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
16 Uhr: KONZERT.
20-22 Uhr: Im Abonnement OPERETTEN-ABEND.
Montag, den 18. Juli:
16.30 Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE Kapelle Otto Schillinger.
20 Uhr: KONZERT des MGV. Schubert-Bund Wiesbaden.
Dienstag, den 19. Juli:
16 und 20 Uhr: KONZERT.
Mittwoch, den 20. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im Abonnement: Romantiker-Abend.
Donnerstag, den 21. Juli:

16 und 20 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im kleinen Saale:
Lustiger Abend JOSEF PLAUT.
Eintrittspreise: 2.— und 1.— RM.
Für Dauerkarteneinhaber: 1.50 und —.75 RM.

Freitag, den 22. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr: Im Abonnement SYMPHONISCHER ABEND.

Samstag, den 23. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr bei geeigneter Witterung:
Grosses Feuerwerk.
KONZERT DES KURORCHESTERS.
Eintrittspreis: 1.50 RM.
Für Dauerkarteneinhaber: 1.— RM.

Sonntag, den 24. Juli:
11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
16 Uhr: KONZERT.
20-22 Uhr im Abonnement: Solisten-Abend.

Montag, den 25. Juli:
12 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
16¹/₂ Uhr auf der Terrasse: TANZ-TEE. Kapelle Otto Schillinger.
20 Uhr:
Jllumination des Kurgartens.
KONZERT DES KURORCHESTERS.
Ab 21¹/₂ Uhr: Tanz im Freien.
Eintrittspreis: 1.— RM.
Für Dauerkarteneinhaber —.50 RM.

Dienstag, den 26. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im Abonnement:
RICHARD WAGNER-ABEND.
Solist: Christian Streib, Tenor.

Mittwoch, den 27. Juli:
16 und 20 Uhr:
Konzert des Marine-Orchesters des deutschen Flottenvereins.
Leitung: Marine-Obermusikmeister Alexander Fleßburg (Letzter Dirigent der Kaiser-Yacht Hohenzollern).
Eintrittspreis für jedes Konzert: 0.75 RM.
Zuschlag für Dauerkarteneinhaber: —.50 RM.

Donnerstag, den 28. Juli:
16 und 20 Uhr: KONZERT.

Freitag, den 29. Juli:
16 Uhr: KONZERT.
20 Uhr im Abonnement:
Symphonischer Abend.

Samstag, den 30. Juli:
16 und 20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 31. Juli:
11¹/₂ Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten.
16 Uhr: KONZERT.
20-22 Uhr im Abonnement:
Russischer Abend.

VORANZEIGE!

Vom 12. bis 15. August

„Im Farbenspiel der deutschen Gladiolen“

Ein Blumenfest veranstaltet von der Kurverwaltung und der Ortsgruppe Wiesbaden des Verbandes der Blumen-geschäftsinhaber.

Rheinfahrt der Kurverwaltung

m. Dampfboot d. Köln-Düsseldorfer Gesellsch. nach Rüdesheim, Nationaldenkmal und Aßmannshausen
Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus.
Ankunft ca. 20.30 Uhr vor dem Kurhaus.
Preis für sämtliche Fahrten und Mittagessen RM 7.50. Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, 20. Juli, 12 Uhr an d. Tageskasse d. Kurhauses, später gelöste Karten kosten RM 8.00. (Nur bei genügender Beteiligung).

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung
Teilungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses
Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Wicht weit vom Kurhaus wohnt Ihr FRISEUR

Wilhelmstrasse
alt. Museum

Varnhagen

Markt / Tel. 25740 / Rathausstr. 5

Remdenheim Haus Wenden

Frankfurter Str. 12
Nähe des Kurgartens - Luftige helle Zimmer
Küche von RM 4.— an - Vorzügl. Verpflegung
Morgens von Mittag- und Abendessen auch an Nichtbewohnern des Hauses
Telefon 24178
Neuer Besitzer: Carl Hauer

Hismardk-Hotel

Frankfurter Str. 6
Telefon 27534
Jeder mod. Komfort
Nähe des Kurgartens - Liegekuren - PENSION - Vorzügl. Küche
Nähe des Kurgartens - Liegekuren - PENSION - Vorzügl. Küche
Nähe des Kurgartens - Liegekuren - PENSION - Vorzügl. Küche



Fürstenhof-Esplanade

Hotel / Vollständig renoviert

Beliebtes Familienhotel in herrlicher Südlage am Kurhaus gelegen
Jedes Zimmer m. Balkon • Fließendes Wasser u. Thermalbäder
Bevorzugt für Winteraufenthalt mit mäßigen Preisen

DOMSCHENKE
Bier- und Wein-Restaurant
Dom-Hotel / Schürzenhofstrasse 3
an der Langgasse
Pilsener Urquell - Dortmunder Union
Pilsener Urquell - Dortmunder Union
Pilsener Urquell - Dortmunder Union
Diners - Soupers - à la carte
Zeitgemässe Preise - - - Garten-Restaurant

Köln-Düsseldorfer

Aussergewöhnlich billige Ferienfahrten.

Wochentags vom 11. Juli bis 9. August ab Biebrich.

Täglich 7.20 Uhr, 11.20 Uhr	
Rüdesheim . . . 1.—	Niederheimb. . . 1.60
Bingen 1.—	Lorch 1.60
Assmannshaus. . . 1.20	Bacharach . . . 1.70
Dienstags, Mittwochs, Donnerstags 7.20 Uhr	
Caub 1.90	Braubach . . . 3.40
Oberwesel 2.—	Rhens 3.50
St. Goar 2.40	Oberlahnstein . 3.60
Camp 2.90	Niederlahnstein 3.70
Boppard 3.—	Koblenz 3.90
Kinder von 4-14 J. die Hälfte. — Rückfahrt nur am gleichen Tage in allen Einheitsfahrten.	
Ausserdem nach besonderer Ankündigung Montags u. Mittwochs billige Fahrten nach Bacharach oder Worms.	
Abfahrt 9.30 Uhr, Rückkunft 19.00 Uhr. Hin- und Rückfahrt nur M. 1.—.	
Diese Woche Montag, den 11. Juli nach Bacharach u. aussergewöhnlich Donnerstag, den 14. Juli nach Worms. (Siehe lokale Notiz.)	

WELTBERÜHMT

DIE PFLANZENSAMMLUNGEN IN PARK PALMENHAUS, SCHAUHAUSERN U. ALPINUM
ORCHESTERKONZERTE • GASTSTÄTTE
PALMENGARTEN
FRANKFURT/M
EINTRITT 50 S.

WILDBAD
im SCHWARZWALD

34-37° C - HEILBAD LUFTKURORT 430-750m ü. d. M.
Das deutsche Verjüngungsbad ~ Bergbahn ~
GICHT • RHEUMA • JSCHIAS • NERVEN
Gesamte Preise Prospekte durch Bodverhaltung oder Kurverein und durch alle Reisebüros.



Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 13. Juli 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)
(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

- *Renne, W., Hr., Staudernheim
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Richter, C., Hr., Düsseldorf, Schwarz. Bock
Riebach, E., Hr., Hirschbach, Kölnischer Hof
Exz. Rimsky-Korsakoff, M., Hr., Konter-
admiral m. Fr., Kopenhagen Primavera
*De Rose, Ch., Hr. m. Fr., Northhampton
Quisisana
*Rothangs, E., Hr. Dir., Bielefeld
Hotel Reichspost-Reichshof
Ruhmer, C., Hr. Rittergutsbes., Querfurt
Schwarzer Bock
*Sasabi, H., Hr. Dr. med., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schäfer, M., Frl., Waldbückelheim
Bellevue
*Schlegel, P., Hr. Insp., Erfurt, Hansa-Hotel
*Schlemmer, K., Frl., Nürnberg
Schepp, K., Hr., Alsfeld, Schützenhof
Schmalian, G., Hr. m. Fr., Rheinischer Hof
Schmitt, E., Frl., Stuttgart, Schwarzer Bock
Schmidt, S., Fr., Saarbrücken, Zum Posthorn
Haus Bethesda
*Schmidt, A., Hr., Trier, Würzburger Hof
*Schmidt, K., Hr. m. Fr., Dietzhausen
Friedrichstr. 31
Schneider, M., Fr. m. Kind, Bunzlau
Villa Margarethe
Schneider, H., Frl., Eisenach (Thür.)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Schnepf, M., Hr., Reilingen, Viktoria-Hotel
*Schnurmann, H., Hr., Freiburg i. Br.
Grüner Wald
Schoen, K. R., Hr. Hptm. a. D. m. Fam.,
Belin b. Uckermünde, Kaiserhof
v. Schrader, O., Hr. Rent. m. Fr.,
Washington, Rose
*Schreiber, E., Fr., Dresden
Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Schütt, H., Fr. m. Tocht., Potsdam
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Schuhlein, H., Hr., Ansbach
Hotel Osterhoff
*Schulte, H., Hr., Hamm i. W., Neuer Adler
*Schulze, A., Frl., Braunschweig
Zum Posthorn
Schumacher, O., Hr. Dir. m. Fr., Bochum
Schwarzer Bock
*Schuster, R., Hr. Reg.-Baumeister,
Düsseldorf, Grüner Wald
*Schwab, H., Hr. m. Fr., Haag, Hansa-Hotel
Seeliger, H., Fr., Berlin, Weisse Lilien
Sensberg, E., Hr. m. Fr., Neu Finkenkrug
b. Berlin, Hotel Westminster
Sensburg, R., Hr., Neu Finkenkrug b. Berlin
Hotel Westminster
Simon, J., Fr. m. Tocht., Bingen
Goldener Brunnen
*Smith, E., Frl., Northampton, Quisisana
*Smith, S., Hr., Northampton, Quisisana
*Sohler, A., Hr., Bregenz (Bodensee)
Grüner Wald
*Streefker, J., Hr. m. Fr., Baarn
Hotel Esplanade-Fürstenhof
Streeter, A., Fr., Stassington, Hotel Regina
Streit, W., Hr. m. Fr., Kissingen
Hotel Friedrichshof
Stroedter, A. W., Hr. Fabr., Grenzhausen
Brüsseler Hof
Sweede, M., Hr. Steuersyndikus m. Fr.,
Berlin-Steglitz, Priv.-Pens. Am Kurpark
Sydney, B. W., Hr., Brighton, Nassauer Hof
Thiem, A., Frl., Desden, Pension Vog
*Tobergk, H., Hr. m. Fr., Sutthausen
(Kr. Osnabrück), Zur Stadt Biebrich
*Toepfer, O., Hr. Apoth., Rudolstadt
Hotel Berg

- Veder, M. J., Frl., Rotterdam, Nassauer Hof
Veder, A., Hr., Rotterdam, Nassauer Hof
Vehring, R., Hr., Bielefeld, Schwarzer Bock
Vercueil, B. M., Hr., King-Williams-Town
(Süd-Afrika), Viktoria-Hotel
*Vermont, H., Hr., Berlin, Rose
Vinkhage, A., Fr., Rotterdam, Nassauer Hof

- Wal, A. G., Hr., Haag, Rheinischer Hof
Waltersang, H., Hr. m. Fr., Köln, Hotel Osterhoff
Weickart, A. M., Prof.-Wwe., Baden-Baden
Wilhelmstr. 60
Weinheimer, L., Hr. m. Fam., Manila, Metropole
Weis, M., Frl., Zweibrücken (Pfalz)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Welbes, J., Hr. m. Fr., Löwen, Grüner Wald
Wendt, K., Hr. Volksschuldir., Neubrandenburg, Saalgrasse 38 II
*Westphal, O., Hr. m. Schwester, Straisund
Hotel Berg
*Wiedebusch, M., Frl., Stockholm, Grüner Wald
Wiedemann, E., Hr. m. Fr., Landsberg a.
d. Warthe, Pension Rupperecht
*Wild, I., Frl., Idar a. d. Nahe, Zum Kochbrunnen
*Williams, M., Fr., Northampton, Quisisana
Wilschke, R., Hr. m. Fr., Landsberg a. d.
Warthe, Pension Rupperecht
Wippermann, M., Fr., Iserlohn, Goldener Brunnen
Witte, G., Hr. Stadtsinsp. m. Fr., Hannover-
Linden, Göbenstr. 1 III
*Zak, L., Hr. Chem., Wien, Hansa-Hotel
*Zidek, K., Hr., Wien, Grüner Wald
*Zunger, W., Hr., Essen, Hansa-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 14. Juli 1932.

- Adams, E., Frl., Reno, Schwarzer Bock
Adema, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Hadchanool, Metropole
Aghina, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Ammersfort
Schwarzer Bock
Ahrend, F., Hr., Essen-Rütt, Versorgungskuranstalt
Alexeis, S., Hr., Athen, Metropole
*Althaus, M., Frl., Medebach i. Westf., Grüner Wald
*Angelini, A., Hr., Rom, Nassauer Hof
Armstrong, A., Fr., Chile, Erathstr. 7
Arnold, A., Hr., Essen, Versorgungskuranstalt
Bach, H., Hr. Major a. D., Wien, Weisses Ross
Baur, W., Frl., Sabatten, Eden-Hotel
Barrot, R., Hr. Grosskfm. m. Fr., Eilenburg
Englischer Hof
Bartsch, G., Hr. Fabr. m. Fr., Nerschau, Schwarzer Bock
*Baumbusch, A., Hr., Pforzheim, Hotel Reichspost-Reichshof
*Bazar, J., Hr., Wien, Grüner Wald
Becher, F., Hr., Nerschau (Bez. Leipzig), Schwarzer Bock
*Bellachini, M. E., Hr. Physiker, Düsseldorf, Hotel National
*Bennett, P., Hr. m. Fr., Athens, Rose
*Besier, J., Hr. Dir. m. Fr., Oberstein, Hotel Reichspost-Reichshof
de Bloemer, H., Hr. Dr., Haag, Metropole
*Bodine, C., Hr., Jersey, Nassauer Hof
*Böhler, G., Hr. m. Fr., Pelgeld, Hotel Berg
Boettcher, O., Fr., Neustadt, Hotel Kranz
*Brennecke, H., Hr. Obering. m. Fr., Berlin-
Schwarzendorf, Grüner Wald
Castelot, V., Fr., London, Bellevue
Cohen, R., Hr., Holland, Bärenstr. 2
*Connelly, M., Frl., Hollywood, Nassauer Hof
Damsch, M., Frl. Lehrerin a. D., Hannover, Erathstr. 3
Daverkaasen, M., Fr., Köln, Schwarzer Bock
*Dawes, E., Hr., London, Vier Jahreszeiten

- Dirk, A., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M., Schützenhof
Diem, E., Hr. Reallehrer m. Fr., Basel, Haus Wenden
*Dreyfus, A., Hr. m. Fr., Mülhausen, Nassauer Hof

- *Ebert, M., Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fam., Zwickau, Quisisana
*Eckmann, E., Hr., Köln, Einhorn
Ehrlich, M., Hr., Baden-Baden, Schwarzer Bock
Eichler, W., Hr. Reg.-Mediz.-Rat Dr. med. m. Fr., Kassel, D.O.B.-Heim
*Emde, C., Hr. Archit., Cerboa, Grüner Wald
*Enders, K., Hr. Bürgermst., Hennethal, Hotel Berg
*Epkemas, J., Fr., Haag, Bellevue
*Erlewein, A. H., Hr. Major m. Fr., Mülheim
(Ruhr), Taunus-Hotel
Ewald, F., Fr., Essen, Gerichtstr. 5
*Exleben, M., Frl. Lehrerin, Kleinwelka, Ev. Hospiz, Platter Str. 2

- Facius, H., Frl., Herne i. W., Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Felder, A., Hr., München, Taunus-Hotel
Fenchel, G., Hr., Köln, Versorgungskuranstalt
*Finweg, H., Hr., Nürnberg, Hotel Reichspost-Reichshof
Fitz, G., Hr., Südwinsen (Kr. Celle), Versorgungskuranstalt
Flaes, J., Frl., Firenze, Hotel Imperial
*Flory, W., Hr. Zollrat, Duisburg, Hansa-Hotel
Forster, A., Hr. Landschaftsmaler, Kl. Burgstr. 1 III
Frank, K., Hr. Ing., Geislingen, Schwarzer Bock
Fritz, E., Hr., Münster, Hotel National

- *Gastelaas, L., Hr. Ing. m. Fr., Emahonen, Hotel Reichspost-Reichshof
*Geuber, G., Frl., St. Paul, Hotel Esplanade
*Gill, H., Hr., München, Grüner Wald
*Glover, F., Hr., Hollywood, Nassauer Hof
Götz, M., Fr., Würzburg, Pariser Hof
Gumpertz, D., Hr., Elberfeld, Englischer Hof

- ten Haan, H., Hr. Fabr. m. Fr., Zorlinchem
(Holl.), Schwarzer Bock
*Hagen, J. F., Hr. m. Fr., New York, Hotel Esplanade
Haller, F., Hr. cand. jur., Burgdorf, Schwarzer Bock
Hamann, H., Hr. Lehrer m. Fr., Barth i.
Pommern, Steubenstr. 3
*Harder, F., Fr. Admiral, Bremen, Vier Jahreszeiten
Hars, J., Fr., Oslo, Quisisana
*Hartmann, O., Hr. Dr. med. m. Fam., Eberswalde, Hansa-Hotel
Hass, C., Hr., Apenrade, Weisses Ross
*de Haye, T., Hr. Stud., Belgien, Grüner Wald

- *Heckelmann, W., Hr., Weilburg, Grüner Wald
*Heintze, R., Hr. Bank., Berlin, Moritzstr. 34
Henkensiefken, J., Hr., Neu England
(Oldenburg), Versorgungskuranstalt
Herpel, H., Hr. m. Fam., Hettstedt, Schwarzer Bock
Hildebrand, E., Frl. Lehrerin, Stolp, Ev. Hospiz, Oranienstr. 53
*Hirsch, A., Hr. Pfarrer, Essen, Grüner Wald
Hölscher, A., Hr., Dünne (Westf.), Versorgungskuranstalt

- *Hofmann, O., Hr., Heuchelheim, Grüner Wald
*Hübel, R., Hr. Archit., Delroit, Zentral-H.
*Hurrie, J., Hr., Ottensau, Zur Stadt Biebrich

- Isailoff, C., Hr., Athen, Metropole
*Jansen, E., Hr., Solingen, Zur Börse
*Johnson, E., Hr., Jersey City, Nassauer Hof
*Jones, S., Hr., London, Hotel Silvana
*de Jung, J., Hr. m. Fr., Dordrecht, Taunus-Hotel

- *Kaiser, W., Hr., Veibert, Kalk, R., Hr. Reg.-Rat, Hannover, Versorgungskuranstalt
*Keck, F., Hr. m. Fr., Glatz, Taunus
*Keine, F., Hr., Medebach, Grüner Wald
*Kempf, J., Hr. m. Fr., Saarbrücken, Ev. Hospiz, Platter Str. 2
*Kersten, R., Hr. m. Fr., Barmen, Zwickau

- *Kesseling, F., Hr., Berlin, Nassauer Hof
Kilsch, E., Hr. Obersteuerinsp., a. d. Nahe, Versorgungskuranstalt
*Klauser, M., Hr. m. Fr., Berlin-Schöneberg, Hotel Berg
*Klein, A., Frl., Wien, Quisisana
*Klingelhöller, R., Hr. m. Fr., Barmen, Zwickau

- *Kölner, R., Hr., Leipzig, Köhler, A., Hr., Schöningen, Versorgungskuranstalt
Körner, H., Hr., Worms
*Korbett, A., Frl., New York, Nassauer Hof
*Korbett, D., Frl., New York, Nassauer Hof
*Krüger, W., Hr., Hamburg
*Krüger, J., Hr., Duisburg
Krusemann, C., Hr. Ing., Haag
Kuppers, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Wiesbaden, Hotel Berg

- *Landauer-Krause, E., Fr., auf der Höhe, Pension Rupperecht
*Lehmann, Ch., Frl., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
Leonhard, H., Hr. Kapitän m. Fr., Wiesbaden, Hotel Reichspost-Reichshof
Lichtenberg, A., Hr., Köln, Versorgungskuranstalt
*Liebner, K., Hr., Berlin, Dorsch
Linscheid, A., Hr. Pfarrer, Dorsch, Hotel Reichspost-Reichshof
Linzen, K., Hr. Dr. med. m. Fr., Wiesbaden, Hotel Reichspost-Reichshof

- Lindström, S., Frl. Konzertsängerin, Hotel Reichspost-Reichshof
Lohmann, Th., Hr., Steele, Schwarzer Bock
Loring, I., Frl., Nennemucca, Schwarzer Bock
Lühr, L. F., Hr. Pastor m. Fr., Lahr, Mirow

- *Manasse, M., Hr. m. Sohn, Berlin-Schöneberg, Schwarzer Bock
Mascul, G., Hr. Stud., Belgien, Macchioro, G., Hr. m. Fr., Fimne, Schwarzer Bock
Mallery, L., Hr. Bank., Geneva, Stadtlichen
*Meikle, E., Fr., Athens, Hotel Reichspost-Reichshof
Merkel, E., Frl., Nürnberg, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*van der Meulen, J., Frl., Haag, Hotel Reichspost-Reichshof
*Meyer, R., Hr., Frankfurt a. M., Zum Posthorn

- Moses, A., Hr., Horbach
Müller, B., Fr., Leverkusen, Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Müller, A., Hr. Fabr. m. Fr., Speyer, Hotel Reichspost-Reichshof
Mühlenbeck, F., Hr., Bochum, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Neumetzger, H., Fr. m. Kind, Hotel Reichspost-Reichshof
*Nötzler, F., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
Oechtering, H., Hr. Rektor, Telgte, Hospiz, Oranienstr. 53
Oestreich, A., Fr., Apolda, Hotel Reichspost-Reichshof
Oestreich, H., Frl., Apolda, Hotel Reichspost-Reichshof
*Ortmann, E., Hr., Miererhof, Zur Stadt Biebrich

- Papadatos, S., Frl., Athen, Hotel Reichspost-Reichshof
(Schluss in der nächsten Nummer)

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

- *Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof
*Pöschel, H., Hr., Danzig, Hotel Reichspost-Reichshof

„Mutter Engel“

LANGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu

Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

Vegetarisches Kur-Restaurant

Schillerplatz 2 Telefon Nr. 22385

Reichhaltige Auswahl in frischen Gemüse,
Salaten, Wiener Mehlspeisen, Eierspeisen, Pud-
dings, Ästlich empfohlene Küche, Täglich
irische Yoghurt, Täglich Gemüse nach
Mazdazman und Rohkostplatten

Besuchen Sie unbedingt die gemütliche

Goethe-Weinstube, Webergasse 37

Weine von 22 Pfg. an. Naturreine Weine im Ausschank

Abends echt rheinisches Leben

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr.
Fernsprecher 239 65. — Alexei und
Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr.
Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. —
Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6.
— Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str.
Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. —
Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin,
Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4
I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr.
Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43.
Besuche nach Vereinbarung, Fern-
sprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter

Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-

spr. 266 30. — Rud. Joseph,

Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76.

— Ludw. Minner, Wilhelm-

strasse 18. Fernspr. 246 88.

Café-Rest. Fischzug

Idyllisch i. Waldea. Forellenteiche

Schönster Ausflugsort Wiesbaden

Haltestelle d. Verkehrsauto

Spezialität: Forelle

Jahre

Tausend

Gedenkeier

Ein halbes Ja

Heimat

hinter

bege

dem 1882 s

Tour

gründete

beraus, c

Weise zu

mit viel

der Klub b

Victor. Dr. Bo

Die

kommen 4

körper

schach und

gerufen w

nicht

Er hat

und war

weisen

zugängli

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOFSchützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und
15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G. m. b. H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.